

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **36 (1918)**

Heft 207

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 31. August
1918

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 31 août
1918

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXVI. Jahrgang — XXXVI^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 207

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Reg. e. Pub. lictas A. G. — Insertions-
preis: 40 Cts. die sechsgespaltene Kolonnenzeile (Ausland 50 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20 un semestre fr. 6.20 — Etranger:
Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux —
Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces Pub. lictas S. A. — Prix
d'insertion: 40 cts la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

N° 207

Inhalt: Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Erfindungs-
patente. — Fabrik- und Handelsmarken. — Ausfuhrverbote. — Versorgung des Landes
mit Felberzeugnissen und Gemüse. — Abkommen mit Deutschland betreffend Freige-
leite. — Spanien: Ausfuhrverbot für Kanariensamen. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Faillites. — Concordats. — Registre de commerce. — Brevets
d'invention. — Marques de fabrique et de commerce. — Interdictions d'exportation.
— Commerce des métaux précieux. — Ravitaillement du pays en produits des champs
et légumes. — Convention avec l'Allemagne concernant les saufs-conduits. — Espagne:
Interdiction d'exportation de l'apiste. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites
(B.-G. 231 u. 232.) (L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorrangsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zu dem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers des faillits et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli en qualité de créanciers gagistes ou à quelquel titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourrent les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, sans excuse suffisante.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich 4 (1143²)

Gemeinschuldnerin: Frau Reisinger, Sophie, Zigarren-, Hut- und Schirmhandlung, Langstrasse 90, in Zürich 4.

Datum der Konkursöffnung: 27. August 1918.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 5. September 1918, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zur Werdburg, Werdburgstrasse 31, Zürich 4.

Eingabefrist: Bis 30. September 1918.

Kt. Graubünden Konkursamt Oberengadin in Samaden (1142)
Summarisches Verfahren

Konkursmasse: Witt, W., Gärtnerei, seinerzeit in Celerina. Da es sich herausgestellt hat, dass bei der obgenannten Konkursmasse mangels Aktiven der Zustand des Art. 231 Sch. K. G. eingetreten ist, wird diese Masse im summarischen Verfahren erledigt, sofern nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen das ordentliche Konkursverfahren begehrt und für die Kosten einen genügenden Vorschuss leistet.

Kollokationsplan — Etat de collocation
(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Graubünden Konkursamt Oberengadin (1141)
Ergänzter Kollokationsplan

Gemeinschuldner: Zuber, Adolf, Sportgeschäft, St. Moritz.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 10. September 1918.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de la Chaux-de-Fonds (1136)
Failli: Schaerer, Jacob, mécanicien, Rue du Parc, 72, à la Chaux-de-Fonds.

Délai pour interter action en opposition: Jusqu'au 10 septembre 1918.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (1140)
Gemeinschuldner: Schreiner, Robert, Fabrikant, Habsburgstrasse 19 in Bern, nun in Genf.

Datum des Schlusses: 28. August 1918.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Basel-Stadt Betreibungsamt Basel-Stadt (1144)
Grundstückversteigerung
(Zweite Gant)

Donnerstag, den 3. Oktober 1918, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtshaus, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts, infolge Grundpfand-

betreibungen gerichtlich versteigert das den Ehegatten Grether, Emil, und Spalinger, Louise Maria, von Basel, gehörende Grundstück:

Sektion I, Parzelle 1639, haltend 2 a 71,5 m² Land an der Murbacherstrasse.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 12,217. 50.

Vor dem Zuschlag sind Fr. 300 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde (Zimmer 14) zur Einsicht auf.

Kt. Graubünden Konkursamt Oberengadin in Samaden (1123)
Zweite konkursamtliche Liegenschaftsgant

Donnerstag, den 3. Oktober 1918, nachmittags 2½ Uhr, wird im Restaurant des Hotel La Margna, St. Moritz, der Bauplatz an der Badstrasse, Kat.-Nr. 322, 837 m², aus der Konkursmasse Zuber, A. d., zweifachmalig versteigert.

Amtliche Schätzung: Fr. 12,000.

An der I. Gant erfolgte kein Angebot.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 23. September 1918 an beim obgenannten Amte zur Einsicht auf.

Ct. de Vaud Office des faillites de Montreux (1138)
Vente d'actions

Jeudi, 5 septembre 1918, à 3 heures de l'après-midi, en Maison-de-Ville, aux Planches-Montreux, l'office des faillites du dit lieu vendra aux enchères publiques: 3 actions de fr. 500 de la S. A. Centrale des Charbons à Bâle, taxées fr. 1500 et provenant de la faillite Ammann, Charles, hôtelier, à Montreux.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leur créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Ct. de Vaud Office des faillites de Montreux (1137)

Débitur: Maier-Isler, Rupprecht, marchand-tailleur, à Montreux.

Commissaire au sursis: L. Rapaz, préposé aux faillites, Montreux.

Délai pour les productions: 20 jours, échéant le 20 septembre 1918.

Assemblée des créanciers: Jeudi, 17 octobre 1918, à 4½ heures de l'après-midi, à l'Hôtel-de-Ville, aux Planches-Montreux.

Délai pour prendre connaissance des pièces: 10 jours, au bureau du commissaire.

Verlängerung der Nachlassstundung. — Prolongation du sursis concordataire.
(B.-G. 296, Abs 4.) (L. P. 296, al. 4.)

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung (1145)
Schuldner: Grellinger, Armand, Stampfenbachstrasse 59, Zürich 6.

Verlängerung der Stundung: Bis 12. September 1918.
Datum des Entscheides: 28. August 1918.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat
(B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Vaud Office des faillites de l'arrondissement de Vevey (1135)

Débitur: Fretz-Kleinert, Rodolphe, à Vevey.

Jour, heure et lieu de l'audience: Samedi, 7 septembre 1918, à 8 heures du jour, en salle du tribunal, à Vevey.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Ct. de Vaud Président du tribunal civil du district de Vevey (1139)

Débitur: Cardinaux, Gustave-Adolphe, charpentier, à Clarens.

Date de l'homologation: 21 août 1918.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Zürich — Zurich — Zurigo**

1918. 26. Juli. Unter der Firma **Istituto librario italiano (Italienische Buch- und Kunsthandlung)** hat sich mit Sitz in Zürich am 21. Juni 1918 eine Genossenschaft gebildet. Zweck derselben ist die Ausübung des Buchhandels in der ganzen Schweiz. Vertrieb literarischer, künstlerischer, musikalischer usw. Veröffentlichungen. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem jeweils ausgegebenen Anteilseinkapital und dem Reservefonds. Mitglieder der Genossenschaft können italienische und schweizerische Bürger und Firmen werden, sofern sie mindestens einen Anteil von Fr. 500 übernehmen. Ueber die Aufnahme entscheidet die Direktion. Die gezeichneten Anteilsscheine sind bei der Aufnahme voll einzuzahlen. Der Verkauf oder die Uebertragung der Anteilsscheine unterliegt der Genehmigung der Direktion. Der Austritt kann jederzeit erfolgen auf dreimonatige Voranzeige hin. Beim Hinschied eines Genossenschafters gehen dessen Rechte auf seine Erben über. Die Direktion hat jedoch das Recht, die Anteilsscheine auf Grund der letzten Bilanz binnen sechs Monaten nach dem Hinschied des Genossenschafters im Namen und auf Rechnung der Genossenschaft zurückzuerwerben. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Ausschluss. Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Der Uberschuss, der nach Abzug aller Passiven, der Unkosten und der Amortisationen sowie allfälliger Verluste noch übrig bleibt, bildet den Reingewinn der Genossenschaft. Von demselben werden vorerst 30 % für einen Reservefonds verwendet, bis derselbe die Höhe des einbezahlten Genossenschaftskapitals erreicht hat; aus den übrigen 70 % erhalten die Mitglieder einen jährlichen Zins von 6 % auf ihre Anteilsscheine. Ueber die Verwendung eines allfälligen Restes beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen, jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, die Direktion von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Direktion vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen deren Mitglieder unter sich je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Direktion besteht aus: Valdo Rodio, Kaufmann, von Brindisi (Italien), in Zürich 6, Präsident; Giovanni Bianca, Kaufmann, von Catania (Italien), in Zürich 6, Kassier, und Lorenzo Migliorini, Commis, von Trigolo (Cremona, Italien), in Zürich 4, Sekretär. Geschäftslokal: Usterstrasse 19, Zürich 1.

Stickerei, Garne und Webstoffe. — 20. August. Unter der Firma **Vollenweider & Lemmenmeier A.-G.** hat sich mit Sitz in Elgg und auf unbestimmte Dauer am 10. August 1918 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck derselben ist die Übernahme und Fortführung des bisher von der Firma «Vollenweider & Lemmenmeier» in Elgg betriebenen Stickereigeschäftes, sowie aller damit verbundenen direkten und indirekten Geschäfte; der Ein- und Verkauf von Garnen und Webstoffen und der Vertrieb der daraus hergestellten Erzeugnisse. Das Gesellschaftskapital beträgt Franken 100,000 (einhunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 100 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000, voll einbezahlt. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern (gegenwärtig 1) und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; die Generalversammlung bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft rechtsverbindlich zeichnen. Die Firmazeichnung erfolgt stets zu zweien kollektiv. Es führen Kollektivunterschrift: Das Verwaltungsratsmitglied Eduard Vollenweider, Stickereifabrikant, von Illnau, in Elgg, sowie der Geschäftsführer: Franz Bersinger, von Straubenzell (St. Gallen), in Zürich. Geschäftslokal: Beim Bahnhof Elgg.

Mercerie und Herrenkonfektion. — 28. August. Die Firma **M. Bleiberg** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 146 vom 24. Juni 1918, Seite 1021) verzeigt als Geschäftslokal und Wohnort des Inhabers: Ankerstrasse 40.

Vertretungen. — 28. August. Die Firma **Weber & Sohn** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 138 vom 15. Juni 1914, Seite 1029), Vertretungen, Gesellschafter: Johann Weber-Meyer und Alfred Weber, ist infolge Hinschiedes beider Gesellschafter erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Weber & Sohn's Erben» in Zürich.

Vertretungen; Textil en gros. — 28. August. Witwe Pauline Weber geb. Meyer, von Rorschach, und Witwe Ida Müller geb. Weber, von Triest (Oesterreich), beide in Zürich 2, haben unter der Firma **Weber & Sohn's Erben** in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. August 1918 ihren Anfang nahm. Die Firma erteilt Prokura an Josef Meyer, von Wattwil (St. Gallen), in Zürich 2. Diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der hiervor gelöschten Kollektivgesellschaft «Weber & Sohn» in Zürich. Vertretungen; Textil en gros. Bahnhofstrasse 57 a.

Damenschneiderei. — 28. August. Inhaber der Firma **F. Machat** in Zürich 1 ist Franz Machat-Roux, von Strebenitz (Mähren), in Zürich 1. Damenschneiderei. Bahnhofstrasse 61.

Kommission und Vertretungen. — 28. August. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **J. Aeberhard & Cie.** in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 169 vom 18. Juli 1918, Seite 1178) ist der Gesellschafter Aeberhard ausgeschieden. An dessen Stelle ist als Gesellschafterin eingetreten: Fr. Helene Marie Aeberhard, von Jegenstorf (Bern), in Genf.

Ingenieurbureau, Bauarbeiten, usw. — 28. August. Firma **Ed. Züblin & Cie. A.-G.** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 210 vom 7. September 1916, Seite 1373). Die Prokura von Karl Ruh, Ingenieur, ist erloschen.

28. August. Inhaber der Firma **J. Guggenheim, Manufakturwaren** in Zürich 1 ist Joseph Guggenheim, von Gailingen (Baden), in Zürich 1. Manufakturwaren en gros. Löwenstrasse 24.

Chemisch-technische Produkte. — 28. August. Profer Aloys Gross, von Gundolsheim (Elsass), in Wädenswil, und Alois Böse, von Hinwil, in Wädenswil, haben unter der Firma **P. Gross & Cie.** in Wädenswil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1918 ihren Anfang nehmen wird. Fabrikation und Vertrieb chemisch-technischer Produkte; Spezialität: Härte- und Lötmaterialien. Nordstrasse 9.

Vertretungen und Handel in Hüttenprodukten. — 28. August. Inhaber der Firma **M. Hannes** in Zürich 1 ist Moraud Hannes-Walter, von Mühlhausen i. E., in Zürich 1. Vertretungen, Import und Handel in Hüttenprodukten. Rämistrasse 33.

28. August. **Genossenschaft «Glärnischt»** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 296 vom 18. Dezember 1917, Seite 1965). Dalbor Hajek ist aus dem Vorstände ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. Der Präsident Joseph Beck, bisher kollektivzeichnungsberechtigt, führt nunmehr Einzelunterschrift. Das Geschäftslokal befindet sich fortan Ottkikerstrasse 22, Zürich 6.

Maschinenfabrik. — 28. August. **Pflüger A.-G. (Pflüger S. A.)** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 74 vom 28. März 1918, Seite 506). Die Unterschrift von Walter Pflüger ist erloschen.

Mechanische Spiegelbelegerei. — 28. August. Inhaber der Firma **Ernst Brunner** in Zürich 5 ist Ernst Brunner, von Haselbach (Böhmen), in Zürich 6. Mechanische Spiegelbelegerei. Hardturmstrasse 281.

Musikalien, Instrumente, usw. — 29. August. Witwe Anna Ruckstuhl-Ruckstuhl, Hans Ruckstuhl, beide von und in Winterthur, und Jean Amstler, von Schinznach (Aargau), in Winterthur, haben unter der Firma **Ruckstuhl & Cie.** in Winterthur eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1918 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafterin ist Witwe Anna Ruckstuhl-Ruckstuhl und Kommanditäre sind: Hans Ruckstuhl und Jean Amstler, welchen Einzelprokura erteilt ist, je mit dem Betrage von Fr. 1000 (eintausend Franken). Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «J. Ruckstuhl & Cie.» in Winterthur (S. H. A. B. von 1918, Seite 345). Musikalien- und Instrumentenhandlung; Reparaturwerkstätte. Stadthausstrasse 125, z. Calanda.

Marmorindustrie. — 29. August. Die Firma **Fr. Kirschbaum** in Zürich 7 (S. H. A. B. vom 1. Dezember 1896, Seite 1327) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **Fr. Kirschbaum** in Zürich 7, welcher die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Fritz Kirschbaum, jun., von Zürich, in Zürich 7. Marmorindustrie. Neptunstrasse 52.

Kohlenpapier, Bureauartikel. — 29. August. Inhaber der Firma **Henri Wehrli** in Zürich 8 ist Henri Wehrli, von Zürich, in Zürich 8. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Henri Wehrli & Emrich Froszt, Allgemeine Import-Export-Gesellschaft», in Zürich 8. Import und Engrosverkauf von Kohlenpapier und Bureauartikeln. Feldeggstrasse 10.

Textil- und Papierwaren. — 29. August. Inhaber der Firma **Emrich Froszt** in Zürich 8 ist Emrich Froszt, von Tata (Komaron, Ungarn), in Zürich 8. Fabrikation und Handel in Textil- und Papierwaren: Seegartenstrasse 2.

Zigarrenhandlung, Torfausbeutung. — 29. August. Die Firma **Hans Vollenweider** in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 152 vom 1. Juli 1918, Seite 1066), Zigarrenhandlung und Torfausbeutung, ist infolge Verlegung des letzteren Geschäftszweiges nach Einsiedeln und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Schuhwaren, usw. — 29. August. Die Firma **Josef Löwenthal** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 154 vom 5. Juli 1917, Seite 1094), Schuhwaren en gros, Agentur und Kommission, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Rohseide. — 29. August. Die Firma **Gaston Matt** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 219 vom 20. September 1915, Seite 1273) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 1, Rämistrasse 3. Der Inhaber wohnt in Zürich 6. Natur des Geschäftes: Rohseide.

29. August. Unter der Firma **Aktiengesellschaft Holzbrikett** hat sich mit Sitz in Oberwinterthur und auf unbestimmte Dauer am 15. August 1918 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck derselben ist Herstellung und Verkauf von Brennmaterial durch Verarbeitung von Holzabfällen, speziell aber Brikettierung von Sägemehl. Zur Erreichung dieses Zweckes wird eine Sägemehl-Brikettierungsanlage erstellt und betrieben. Die Gesellschaft kann noch weitere Anlagen erstellen oder sich an Unternehmungen ähnlichen Charakters beteiligen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 250,000 (zweihundertfünfzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 250 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Offizielles Publikationsmittel der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 5—9 (gegenwärtig 9) Mitgliedern, eine Betriebsleitung aus einer oder mehreren Personen bestehend und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft rechtsverbindlich zeichnen, sowie die Form der Zeichnung. Es führen Kollektivunterschrift je zu zweien die Mitglieder der Geschäftsleitung: Heinrich Bachmann, Baumeister, von und in Aadorf (Thurgau); Albert Schulthess, Baumeister, von Winterthur, in Frauenfeld, und Julius Deller, Baumeister, von und in Wülflingen. Geschäftslokal: In Hegi (bei W. Kübler).

Bern — Berne — Berna**Bureau Burgdorf**

1918. 29. August. Die **Käsereigenossenschaft Hub** zu Heimiswil hat in ihrer Hauptversammlung vom 27. Mai 1918 folgende Neuwahlen in den Vorstand vorgenommen: Als Präsident, in Ersetzung des zurückgetretenen Gottfried Oppiger: Albert Rutschli-Aebi, Landwirt, von Heimiswil, auf der Hub daselbst; als Vizepräsident, am Platze des zum Präsidenten gewählten Albert Rutschli: Ernst Rutschli, Landwirt, von Heimiswil, auf dem Eggen zu Burgdorf. Die übrigen im S. H. A. B. Nr. 250 vom 25. Oktober 1917 publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Basar. — 29. August. Die Einzelfirma **Ferd. Greisler**, Pariser-Basar, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 159 vom 12. Juli 1892, Seite 639), ist infolge Abtretung des Geschäftes an den Sohn, Werner Greisler, Kaufmann, in Burgdorf, erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «W. Greisler» über.

Optik, Sanität, Kurzwaren. — 29. August. Werner Greisler, von Wynigen, Ferdinands Sohn, Kaufmann, in Burgdorf, hat unter der Firma **W. Greisler**, mit Sitz in Burgdorf eine Einzelfirma eröffnet, welche am 1. September 1918 ihren Anfang nimmt und Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Ferd. Greisler» in Burgdorf übernimmt. Optik und Sanität, Kurzwarenspezialitäten. Burgdorf, Schmiedengasse Nr. 3.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

Horlogerie. — 29 août. Le chef de la maison **Auguste Speckbach** au Noirmont, est Auguste Speckbach, horloger, originaire de Miécourt, domicilié au Noirmont. Fabrication d'horlogerie; au Noirmont.

Aargau — Argovie — Argovia**Bezirk Brugg**

1918. 28. August. Der Verein unter dem Namen **Ornithologischer und Kaninchenzüchter-Verein Brugg und Umgebung** in Brugg (S. H. A. B. 1917, Seite 135) hat seine Vertreter wie folgt bestellt: Präsident ist Gottlieb Nötiger, Privatier, von und in Brugg; Aktuar: Paul Wüest, Maschinist, von Seebach (Kanton Zürich), in Windisch. Die Unterschriften des bisherigen Präsidenten Hans Unger-Hirt und des bisherigen Aktuars Johann Jakob Schmid sind erloschen.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel**Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)**

Charpente, menuiserie, ébénisterie. — 1918. 27 août. Adrien-Louis Perrinjaquet et Marcel Perrinjaquet, tous deux menuisiers, de Travers, domiciliés à Travers, ont constitué à Travers, sous la raison sociale **Perrinjaquet Frères**, une société en nom collectif ayant commencé le 1er mai 1918. Entreprise de charpente, menuiserie et ébénisterie. Quartier du Pont, à Travers.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

PATENT-LISTE LISTE DES BREVETS — LISTA DEI BREVETTI

No 15

Erste Hälfte August 1918
Première quinzaine d'août 1918 — Prima quindicina di agosto 1918

I. Abteilung — 1^{re} Partie — 1^a Parte

Eintragungen vom 15. August 1918
Enregistrement du 15 août 1918 — Iscrizioni del 15 agosto 1918

Hauptpatente
145 { Brevets principaux } Nr. 79183—79277
Brevetti principali

- (Die Nummern derjenigen Patente, deren Veröffentlichung verschoben und bei welchen die Verschiebung noch nicht abgelaufen ist, sind mit einem * versehen. — Les numéros des brevets dont la publication a été ajournée et pour lesquels l'ajournement n'est pas encore expiré, sont marqués d'un *. — I numeri dei brevetti la cui pubblicazione è stata aggiornata e per i quali l'aggiornamento non è ancora spirato sono seguiti d'un *.)
- Kl. 2 a, Nr. 79183. 2. Februar 1918, 12 Uhr m. — Traktor für landwirtschaftliche Maschinen. — Zentralheizungsfabrik A. G. Bern, Ostermündigen b. Bern (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 2 a, Nr. 79184. 17. Mai 1918, 8 Uhr p. — Bodenbearbeitungsgerät. — Rudolf Job, Konstrukteur, Tägerig b. Mellingen (Aargau, Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 2 c, Nr. 79185. 6. Februar 1918, 4 1/2 Uhr p. — Einrichtung an Grasmähmaschinen zum Sammeln des geschnittenen Grasses. — Gottfried Heiner, Landwirt, Hüswil (Luzern, Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 2 e, Nr. 79186. 16. Februar 1918, 11 h. a. — Machine agricole automobile pour la projection sous forme divisée de substances destinées à combattre les maladies des plantes. — Auguste Berthier, ingénieur, Confignon près Genève (Suisse).
- Kl. 4 b, Nr. 79187. 4. Februar 1918, 8 h. p. — Plancher en matière plastique durcie armée, munie de crochets d'assemblage, grâce auxquels on peut former instantanément, à l'aide de plusieurs de ces planches, des parois doubles, et procédé de fabrication de la dite. — Georges Epitoux, architecte, Mon Port, Lausanne (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 4 b, Nr. 79188. 18. Mai 1918, 7 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung von Eisenbetonmauerwerk, insbesondere für Fabrikamine. — Eugen Litzler, Bärensferstrasse 11, Basel (Schweiz).
- Kl. 4 c, Nr. 79189. 11. Januar 1918, 6 Uhr p. — Dachplatte aus Zementmörtel. — Joseph Füll-Biert, Schuls (Graubünden, Schweiz). Vertreter: H. Blum, Zürich.
- Kl. 4 c, Nr. 79190. 14. Februar 1918, 6 1/2 Uhr p. — Für einfache und doppelte Kittlese Verglasung verwendbare Oberlichtkonstruktion mit wahlweiser Tragfähigkeit. — H. Knobel, Ingenieur, Weinbergstrasse 53 A, Zürich (Schweiz). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 7 a, Nr. 79191. 2. Januar 1918, 4 1/2 Uhr p. — In einen Kanal für Feuerungsgase einzuschaltende Wärmeaustauschvorrichtung. — Adolf Stützky, Kaufmann, Bleibtreustrasse 15/16, Charlottenburg (Deutschland). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Kl. 7 g, Nr. 79192. 9. Februar 1918, 5 Uhr p. — Wärmespeichernder Ofen. — W. Wyssling, Ingenieur, Wädenswil (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Kl. 7 g, Nr. 79193. 16. Mai 1918, 5 1/2 Uhr p. — Heizofen mit Wärmespeicher. — Josef Borer-Wehrli, Webergasse 21, Basel (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Kl. 10 c, Nr. 79194. 8. Februar 1918, 8 Uhr p. — Türband aus Blech. — Baubeschlägefabriken Otto Grieshammer Aktiengesellschaft, Wartburgstrasse 20/24, Dresden A. (Deutschland). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf.
- Kl. 10 c, Nr. 79195. 8. Februar 1918, 8 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung von Türhändlern, bei denen ausser der Rolle mindestens noch der hohle Knopf mit dem Band aus einem und demselben Stück Blech besteht. — Baubeschlägefabriken Otto Grieshammer Aktiengesellschaft, Wartburgstrasse 20/24, Dresden A. (Deutschland). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf.
- Kl. 12 b, Nr. 79196. 1. März 1918, 8 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung von Briketten. — Paul Lamberty, Kaufmann, Villa «Calluna», Boulevard, Zeist (Niederlande). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Niederlande, 24. September 1917.»
- Kl. 15 c, Nr. 79197. 6. Juni 1918, 4 Uhr p. — Aufzug bei Essgeschirrspilmaschinen. — Otto Gruner, Hallwylstrasse 1693, Aarau (Schweiz).
- Kl. 15 c, Nr. 79198. 3. Juli 1918, 12 Uhr m. — Parkettbodenreiniger. — Rudolf Schmid, Moserstrasse 16, Bern (Schweiz).
- Kl. 15 e, Nr. 79199. 25. Juni 1918, 6 1/2 Uhr p. — Rohrachse für Rolladen. — F. Gauger & Co., Fabrik für Eisenkonstruktionen, Niklausstrasse, Zürich 6 (Schweiz). Vertreter: F. Furrer-Zeller, Zürich.
- Kl. 15 g, Nr. 79200. 13. Mai 1918, 7 Uhr p. — Zusammenklappbares Sitzgerät. — Jacob Thomann, Wartstrasse 10, Winterthur (Schweiz). Vertreter: Seb. Volz, Zürich.
- Kl. 15 i, Nr. 79201. 16. Februar 1918, 6 1/2 h. p. — Table pour personne alitée. — Melle. Marie Favre, garde-malades, Le Frêne, Diablerets (Vaud, Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 15 i, Nr. 79202. 8. Februar 1918, 8 h. p. — Jeu d'ustensiles de cuisson, pour réchauds à gaz, pétrole, alcool, benzine etc. — Léonie Martha Klein, 3, Chemin de l'Orangerie, Servette, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 15 l, Nr. 79203. 10. Mai 1918, 6 Uhr p. — Brief- und Anmeldekasten. — Philipp Silbernagel, Leimenstrasse 66, Basel (Schweiz). — «Priorität: Schweiz. Mustermesse, Basel, eröffnet 15. April 1918.»
- Kl. 17 a, Nr. 79204. 19. Juni 1918, 8 Uhr p. — Flaschenpfropfen. — Bernhard Menrad, Spezialfabrik für Industriebedarf, Sondelfingerstrasse 29, Reutlingen (Württemberg, Deutschland). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 17 b, Nr. 79205. 15. Februar 1918, 7 Uhr p. — Korkzieher. — Reginald Maxse, und Paul Oskar Schmid, Sonnenquai 10, Zürich (Schweiz). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.
- Kl. 17 b, Nr. 79206. 25. Mai 1918, 8 Uhr p. — Vorrichtung zum Ausziehen von Flaschenkorken. — Arthur Martini, Kaufmann, Riedlingen (Württemberg, Deutschland). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 19 c, Nr. 79207. 28. März 1918, 4 Uhr p. — Verfahren zum Vorbereiten von Papier- oder Papierstoffstreifen zur Behandlung auf der Spinn- oder Zwirnmachine. — C. Isenmann, Direktor, Bruckerstrasse 49, Erlangen (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 21 c, Nr. 79208. 27. März 1918, 2 1/2 Uhr p. — Vorrichtung an Webstühlen zur Entlastung der Schützenkastenzungen. — Ivar Wilhelm Kyberg, Textilwerkführer, Lyckebo, Kulladal b. Malmö (Schweden). Vertreter: C. Landwehren, Kreuzlingen.

- Kl. 21 c, Nr. 79159. 10. Juni 1918, 6 1/2 Uhr p. — Trägerarm für Kettenaufbäumrollen in Bandwebstühlen und anderen Textilmaschinen. — Maschinenfabrik Kutruff, Albant 6, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Kl. 24 a, Nr. 79160. 11. Februar 1918, 6 1/2 Uhr p. — Bleichkessel-Anlage. — C. Tütsch, Ingenieur, Römerstrasse 26, Winterthur (Schweiz). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 2. Oktober 1917.»
- Kl. 24 b, Nr. 79161. 6. Februar 1918, 5 Uhr p. — Maschine zum Aufschneiden der Sprengfadenschlaufen. — Hermann Scherrer, Alpina, Romanshorn (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Kl. 24 d, Nr. 79162. 4. Februar 1918, 6 1/2 Uhr p. — Vorrichtung, um Leitungsschnüre elektrischer Glätteisen geschützt aufzubewahren. — Adolf Salzmann, Elektriker, Oberglatt (Zürich, Schweiz). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 25 b, Nr. 79163. 7. Februar 1918, 12 h. m. — Dispositif pour maintenir rapprochés les extrémités de la partie rabattue de cols en toile non amidonnés. — Ehrat frères, 40, Rue de la Coulouvrenière, Genève (Suisse). Mandataire: H. Chaponnière, Genève.
- Kl. 25 b, Nr. 79164. 1. April 1918, 9 Uhr a. — Hosenträger. — Pius Hasler, Dessinateur, Städelstrasse, Altstätten (St. Gallen, Schweiz). Vertreter: Seb. Volz, Zürich.
- Kl. 25 c, Nr. 79165. 1. August 1918, 7 Uhr p. — Druckknopf. — Emil Stahlberger, Buchdrucker, Geltenwilenstrasse 21, St. Gallen C (Schweiz). Vertreter: Stauder-Berchtold, St. Gallen.
- Kl. 25 d, Nr. 79166. 25. Mai 1915, 8 h. p. — Mannequin ajustable. — Arthur Matthey, 19, Rue de la Madeleine, Vevey (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 27 a, Nr. 79167. 25. Oktober 1917, 4 1/2 Uhr p. — Durchgenähtes Schuhwerk. — Albert Laubrich, Landfeldsöen 24, Drammen (Norwegen). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Norwegen, 13. November 1916.»
- Kl. 27 a, Nr. 79168. 22. November 1917, 5 Uhr p. — Biegsame Holzsohle. — «Holsatia-Werke» Neumann & Co., G. m. b. H., Altona-Ottensen (Deutschland). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Kl. 27 a, Nr. 79169. 14. Januar 1918, 6 Uhr p. — Biegsame Holzsohle. — Edouard Charles Gardon, Kaufmann, Speersort 8/14, Hamburg (Deutschland). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 27 a, Nr. 79170. 9. März 1918, 3 1/2 h. p. — Semelle souple intérieure amovible, pour chaussures. — Benjamin Bosserdet, 5, Rue F. André, Neuchâtel (Suisse). Mandataire: A. Matthey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- Kl. 27 b, Nr. 79171. 22. Mai 1918, 8 Uhr p. — Schuhsohlenbeschlag. — F. Hauser, Klingenstrasse 33; und A. b. Künzli junior, Tiefenhöfe 9, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 29 b, Nr. 79172. 23. März 1918, 6 Uhr p. — Schrot- und Mahlmühle. — Erste Fabrik künstlicher Mühlensteine und Mühlenbauanstalt in Sandau, Kommandit-Gesellschaft E. J. Heller, Sandau (Böhmen, Oesterreich). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Kl. 29 c, Nr. 79173. 5. Februar 1918, 5 Uhr p. — Verfahren und Vorrichtung zum Siehen. — Gebrüder Bühler, Uzwil (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Kl. 29 d, Nr. 79174. 7. Februar 1918, 8 h. p. — Installation pour le nettoyage de filtres par secouement. — Marc Pelet, ingénieur, 3 et 5, Rue Saint Roch, Lausanne (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 30 a, Nr. 79175. 21. Februar 1918, 5 Uhr p. — Geschlossener Hohlkörper zur Aufnahme, Uebertragung und Aufspeicherung von Wärme. — H. Wanger, Ingenieur, Zurlindenstrasse 138, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 33 a, Nr. 79176. 5. Februar 1918, 8 h. p. — Procédé pour la filtration d'un liquide contenant de la levure et dispositif pour sa mise en oeuvre. — Einar Alfred Meyer, ingénieur-chimiste, 38, Canynge Square, Clifton, Bristol (Grande-Bretagne). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 36 d, Nr. 79177. 31. Januar 1918, 6 1/2 Uhr p. — Vorrichtung zur elektro-osmotischen Entwässerung. — Elektro-Osmose Aktiengesellschaft (Graf Schwerin Gesellschaft), Lindenstrasse 35, Berlin SW 68 (Deutschland). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 20. Oktober 1917.»
- Kl. 36 e, Nr. 79178. 10. September 1917, 6 1/2 Uhr p. — Verfahren und Vorrichtung zur selbsttätigen Regelung des Zuflusses von Waschlüssigkeiten für Gase. — Dr. Ludwig Bergfeld, Durlach (Baden, Deutschland). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 10. Oktober 1916.»
- Kl. 36 k, Nr. 79179. 4. Februar 1918, 8 h. p. — Procédé de préparation de sulfate d'ammoniaque neutre. — Félix Capron, 7, Ausias-March, Barcelone (Espagne). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève. — «Priorität: Grande-Bretagne, 8 décembre 1916.»
- Kl. 43, Nr. 79180. 17. Mai 1915, 7 1/2 Uhr p. — Vorrichtung zum Reinigen von Räumen, Gegenständen und Flüssigkeiten mittelst ozonisierter Luft. — Dr. Sigbert Bloch, Fabrikant, Linkstrasse 25, Berlin W 9 (Deutschland). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 46 a, Nr. 79181. 22. Januar 1917, 4 1/2 Uhr p. — Pappschachtel und Verfahren zur Herstellung derselben. — Johannes Rudolph Surmann, Kaufmann, am Wall 156/160, Bremen (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 46 b, Nr. 79182. 31. Januar 1918, 6 1/2 h. p. — Dispositif de fermeture de sûreté pour enveloppes. — João Fernandes Amaral, procureur, 53, Rue de Santa Catharina, Porto (Portugal). Mandataire: H. Kirchofer c/d'avant Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 46 b, Nr. 79183. 11. Februar 1918, 4 1/2 Uhr p. — Deckblatt für gebrauchte Briefumschläge. — Ernst Schaub, Treppenbauer, Jurastrasse, Bümpliz (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 47 d, Nr. 79184. 22. März 1918, 3 Uhr p. — Schutzschlag für Bücher. — Eugen Wäger, Coiffeur, Mariabergstrasse 11, Rorschach (Schweiz). Vertreter: Stauder-Berchtold, St. Gallen.
- Kl. 47 e, Nr. 79185. 7. Juli 1916, 4 1/2 Uhr p. — Fassung für Sammelmappen. — Grünwald's Registrar Co., Schneiderberg 33, Hannover (Deutschland). Vertreter: Bernhard & Cie., Bern.
- Kl. 47 e, Nr. 79186. 21. März 1918, 6 1/2 Uhr p. — Einrichtung an Ordnern mit starren Aufreihstiften zum Halten der einzureihenden Blätter beim Lochend derselben mittelst der Aufreihstiften. — The Lamson Paragon Supply Company Limited, Canning Town; und George William Barratt, 79, Humberston Road, Plaistow, London (Grossbritannien). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — «Priorität: Grossbritannien, 26. März 1917.»
- Kl. 48 b, Nr. 79187. 15. Mai 1918, 8 Uhr p. — Verfahren, als Druckform dienende Folien nahtlos und unverrückbar auf eine Druckwalze aufzuziehen. — Ernst Sauer, Schloss Kaibitz b. Kennath (Post Kastl, Oberpfalz, Deutschland). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 48 d, Nr. 79188. 17. Dezember 1917, 6 Uhr p. — Rotationsdruckmaschine. — Vogtländische Maschinen-Fabrik (vorm. J. C. & H. Dietrich) Aktiengesellschaft Plauen i. V. (Deutschland). Vertreter: Friedrich Sommer, Arbon. — «Priorität: Deutschland, 1. März 1917.»

- Kl. 48 d, Nr. 79189. 17. Dezember 1917, 6 Uhr p. — Mehrrollenrotationsdruckmaschine. — **Vogtländische Maschinen-Fabrik (vorm. J. C. & H. Dietrich) Aktiengesellschaft**, Plauen i. V. (Deutschland). Vertreter: Friedrich Sommer, Arbon. — «Priorität: Deutschland, 22. Dezember 1916.»
- Kl. 48 d, Nr. 79190. 17. Dezember 1917, 6 Uhr p. — Lagerung der Druckwalzen bei Buehdruckmaschinen. — **Vogtländische Maschinen-Fabrik (vorm. J. C. & H. Dietrich) Aktiengesellschaft**, Plauen i. V. (Deutschland). Vertreter: Friedrich Sommer, Arbon. — «Priorität: Deutschland, 1. März 1917.»
- Kl. 48 g, Nr. 79191. 15. Februar 1918, 3 Uhr p. — Farbband für Schreibmaschinen. — **Edgar Kahn**, Burgstrasse 30, Berlin C (Deutschland). Vertreter: Bernhard & Cie., Bern. — «Priorität: Deutschland, 24. Oktober 1917.»
- Kl. 49 c, Nr. 79192. 11. April 1918, 10 Uhr a. — Vorrichtung zum Entwickeln von photographischen Rollfilmen bei Tageslicht. — **Mihai Chakir**, cand. ing., Hohenstaufenstrasse 27, Berlin (Deutschland). Vertreter: Seb. Volz, Zürich.
- Kl. 54 f, Nr. 79193.* 28. März 1918, 7 Uhr p. — Spielzeug. — **Mech. Schreinerei A. G. vorm. G. Schüle**, Thannerstrasse 23/25, Basel (Schweiz). Vertreter: Dr. Forrer & Hug, Basel.
- Cl. 65, n° 79194. 9 avril 1918, 11 h. a. — Romaine de poche. — **Antonin Albaret**, 20, Saint-Nicolas, Neuchâtel (Suisse). Mandataires: Mathey-Doret & Co., Berne.
- Cl. 71 c, n° 79195.* 5 février 1918, 6¼ h. p. — Cadran pour montres. — **Société d'Horlogerie de Langendorf**, Langendorf (Soleure, Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
- Cl. 71 c, n° 79196. 25 juin 1918, 4¼ h. p. — Cadran. — **Kossuth Calame-Ray**, 65, Rue du Nord, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
- Cl. 71 d, n° 79197. 19 novembre 1915, 8 h. p. — Balanceur pour mouvement de montre. — **Edouard Bourquin-Fatton**, 23, Rue de Lyon, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Cl. 71 d, n° 79198.* 7 février 1918, 7 h. p. — Raquetterie. — **Société d'Horlogerie de Langendorf**, Langendorf (Soleure, Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
- Cl. 71 d, n° 79199. 25 juin 1918, 4¼ h. p. — Raquetterie. — **Baumgartner frères S. A.**, Granges (Soleure, Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
- Cl. 71 e, n° 79200. 1^{er} mars 1915, 8 h. p. — Mécanisme de mise à l'heure par le pendent. — **E. d. Bourquin-Fatton**, horloger, 23, Rue de Lyon, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Cl. 71 f, n° 79201. 1^{er} mars 1915, 8 h. p. — Plaque porte-pierre pour mouvements d'horlogerie. — **E. d. Bourquin-Fatton**, horloger, 23, Rue de Lyon, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 71 f, Nr. 79202. 19. April 1918, 7 Uhr p. — Gehäusedeckel für Uhren. — **August Oertli**, Kaufmann, St. Jakobstrasse 97, St. Gallen (Schweiz). Vertreter: Stauder-Berchtold, St. Gallen.
- Cl. 71 f, n° 79203. 3 juillet 1918, 4 h. p. — Boîte de montre. — **Fabrique de Boîtes «La Centrale»**, Bienne (Suisse). Mandataires: Mathey-Doret & Co., Berne.
- Kl. 71 f, Nr. 79204.* 6. Juli 1918, 5¼ Uhr p. — Federnde Aufhängung für Uhren. Chronometer etc. — **Thommen's Uhrenfabriken A. G. Waldenburg**, Waldenburg (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Kl. 78 c, Nr. 79205. 2. Juli 1914, 8 Uhr p. — Verfahren und Vorrichtung zum Giessen von Gegenständen aus Metall. — **Franz Reichardt**, Ingenieur, Hühnerweg 3, Frankfurt a.-M. (Deutschland). Vertreter: Dr. Forrer & Hug, Basel. — «Priorität: Deutschland, 11. Juli 1913.»
- Kl. 79 a, Nr. 79206. 13. Februar 1918, 6 Uhr p. — Vorrichtung zur Umsteuerung der Walzen bei Walzmaschinen. — **Bernard Joseph Shillito**, Ingenieur, und **Henry Walkwork & Co. Limited**, Roger Street, Manchester (Grossbritannien). Vertreter: Hablützel & Hoerni, Zürich. — «Priorität: Grossbritannien, 12. Mai 1917.»
- Kl. 79 a, Nr. 79207. 8. April 1918, 5 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung von Rohren, Blechmänteln oder dergl. aus zwei oder mehreren schraubengängig gewundenen Blechstreifen. — **Robert Heinz**, Ingenieur der Maschinenbau-Aktiengesellschaft vorm. Breitfeld, Daněk & Co., Karolinenthal b. Prag (Oesterreich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Oesterreich, 11. November 1915.»
- Kl. 79 c, Nr. 79208. 23. Mai 1918, 7 Uhr p. — Elektrisch beheizter LötKolben. — **Hans Thommen**, Monteur, Metzgerstrasse 9, Basel (Schweiz). Vertreter: Dr. Forrer & Hug, Basel.
- Kl. 79 h, Nr. 79209. 17. Mai 1918, 5¼ Uhr p. — Verfahren zum Anschlusse der nahe bei einander liegenden Enden von Ueberhitzerrohren an eine gemeinsame kreisrunde Öffnung einer Kammerwand. — **Schmidt'sche Heissdampf-Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Cassel-Wilhelmshöhe (Deutschland). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 29. Januar 1917.»
- Kl. 79 k, Nr. 79210. 5. April 1918, 5 Uhr p. — Fräser. — **Jan Keiser**, Fabrikant, 2 e Schuytstraat 155, Haag (Niederlande). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich. — «Priorität: Niederlande, 26. Juli 1916.»
- Kl. 79 k, Nr. 79211. 22. April 1918, 8 Uhr p. — Spannfutter für Drehbänke. — **Huldreich Kündig**, Mechaniker, Blitterswil-Saland (Zürich, Schweiz).
- Cl. 79 k, n° 79212. 30 mai 1918, 11¼ h. a. — Dispositif de commande du serrage de la barre de machines à décoller automatiques. — **Albert Petermann**, Moutier (Jura bernois, Suisse). Mandataires: Mathey-Doret & Co., Berne.
- Kl. 79 k, Nr. 79213. 3. Juni 1918, 5 Uhr p. — Selbsttätiges Spannfutter. — **Emil Lauch**; und **Anton Deyringer**, Ahornstrasse 11, Basel (Schweiz). Vertreter: Artur Bietenholz, Basel.
- Cl. 79 l, n° 79214.* 14 février 1918, 10 h. a. — Alésoir extensible. — **M. A. Demareux & Cie.**, 8, Rue Petitot, Genève (Suisse).
- Kl. 80 a, Nr. 79215. 30. März 1918, 5 Uhr p. — Vorrichtung zum gleichzeitigen beiderseitigen Beschneiden von Brettern, Bohlen und dergleichen von verjüngter Form. — **Friedrich Trefzer**, Neuenweg i. Baden (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Deutschland, 27. Juli 1917.»
- Kl. 80 i, Nr. 79216. 15. November 1917, 8 Uhr p. — Vorrichtung zum Schälen von Weidenruten. — **Wenzel Smok**, Schwerinstrasse 14, Berlin W (Deutschland). Vertreter: Seb. Volz, Zürich. — «Priorität: Deutschland, 22. Januar 1917.»
- Kl. 85 a, Nr. 79217. 29. November 1917, 1 Uhr p. — Schleifsupport für Universal- und Werkzeugschleifmaschinen. — **Leonhard Kellenberger**, Maschinenfabrikant, Berneckstrasse 19, St. Gallen (Schweiz).
- Kl. 85 a, Nr. 79218. 7. Juli 1918, 7 Uhr p. — Einspannvorrichtung für Gillette-Klingen. — **Eduard Wemlinger**, Schaffhauserstrasse 11, Zürich 6 (Schweiz).
- Kl. 87 a, Nr. 79219. 8. Mai 1918, 7 Uhr p. — Schraubenzieher. — **Fredrick Hall White**, Fabrikant, 1549, Birchwood Avenue, Chicago (Ver. St. v. A.). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 87 a, Nr. 79220. 19. Juni 1918, 11 Uhr a. — Parallel-Schraubstock. — **Emil Lauch**; und **Anton Deyringer**, Ahornstrasse 11, Basel (Schweiz). Vertreter: Artur Bietenholz, Basel.
- Kl. 87 d, Nr. 79221. 8. Januar 1918, 8 Uhr p. — Verfahren zum Befestigen des Heftes an Messer, Gabel- und andern Klingen. — **Nürnberger Metall- & Lackierwarenfabrik vorm. Gebrüder Bing Actiengesellschaft**, Nürnberg (Deutschland). Vertreter: Stauder-Berchtold, St. Gallen.
- Kl. 88, Nr. 79222. 5. Juli 1918, 3 Uhr p. — Dörrapparat für Haushaltzwecke. — **Fr. Schnelder**, Schlossermeister, Hammerstrasse 92, Basel (Schweiz). Vertreter: Hans Stickerberger, Basel.
- Kl. 93, Nr. 79223. 20. Juli 1917, 7 Uhr p. — Verwandlungsbild. — **Franz Streibl**, Kaufmann, Anglerstrasse 11, München (Deutschland). Vertreter: Wilh. Remhard, Zürich.
- Kl. 94, Nr. 79224. 6. April 1918, 6 Uhr p. — Sicherheitshaarnadel. — **August Baumgartner**, Kaufmann, Bäumlitorckelstrasse 8, Rorschach (Schweiz). Vertreter: Stauder-Berchtold, St. Gallen.
- Cl. 94, n° 79225. 15 avril 1918, 8 h. p. — Bracelet porte-montre. — **Gay frères & Co.**, 12, Glacis-de-Rive, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 94, Nr. 79226. 3. Juni 1918, 10¼ Uhr a. — Haarnadel mit Klemmvorrichtung. — **Alfred Taubert**, Altenburgerstrasse 4, Leipzig (Deutschland). Vertreter: Bernhard & Cie., Bern. — «Priorität: Deutschland, 28. März 1918.»
- Kl. 96 a, Nr. 79227.* 12. Februar 1918, 8 Uhr p. — Sicherheitseinrichtung für mittels Kraftmaschinen unmittelbar angetriebene Maschinen. — **Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken Escher Wyss & Cie.**, Hardturmstrasse 19, Zürich 5 (Schweiz).
- Kl. 96 b, Nr. 79228. 3. Januar 1917, 8 Uhr p. — Lager mit zwischen Laufingen liegenden Rotationskörpern. — **Birger Isidor Rydberg**, Ingenieur, Lindesberg (Schweden). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf.
- Kl. 96 b, Nr. 79229.* 8. Februar 1918, 4 Uhr p. — Walzen-Drehzapfenbefestigung. — **Hermann Buri**, Werkstattmeister, Biberist (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Cl. 96 b, n° 79230. 6 juin 1918, 3¼ h. p. — Palier. — **Alphonse Roquier**, mécanicien, Peseux (Neuchâtel, Suisse). Mandataires: Mathey-Doret & Co., Berne.
- Kl. 96 c, Nr. 79231. 22. November 1917, 6¼ Uhr p. — Elektromagnetische Reibungskupplung. — **Otto Hegemann**, Betriebsingenieur, Kirchenstrasse 3 a, Kiel (Deutschland). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 28. August 1914.»
- Kl. 96 c, Nr. 79232. 27. Mai 1918, 5 Uhr p. — Flichkraft-Schlupfkupplung. — **Maschinenfabrik Oerlikon**; und **Johann Hildebrandt**, Ingenieur, Oerlikon (Schweiz). Vertreterin: Maschinenfabrik Oerlikon, Oerlikon.
- Kl. 96 f, Nr. 79233.* 2. Juli 1918, 7 Uhr p. — Selbstschlussahn. — **Armaturenwerke vorm. Handschin A. G.**, Dornacherstrasse 146, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Kl. 96 g, Nr. 79234. 18. Dezember 1917, 4¼ Uhr p. — Seiltrieb. — **Carl Schürmann**, Dipl. Ing., Lindemannstrasse 12, Düsseldorf (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 3. November 1916.»
- Kl. 96 g, Nr. 79235. 13. Mai 1918, 5 Uhr p. — Wechselgetriebe für verschiedene Geschwindigkeiten. — **Anton Deyringer**; und **Emil Lauch**, Ahornstrasse 11, Basel (Schweiz). Vertreter: Artur Bietenholz, Basel.
- Kl. 104 b, Nr. 79236. 17. Januar 1917, 7¼ Uhr p. — Steuerwellenantrieb an Verbrennungskraftmaschinen. — **Sunbeam Motor Car Company, Ltd.**; und **Louis Coatalen**, Wolverhampton (Staffordshire, Grossbritannien). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich. — «Priorität: Grossbritannien, 18. Januar 1916.»
- Cl. 104 b, n° 79237. 11 août 1917, 8 h. p. — Moteur à explosions sans soupapes. — **Société Anonyme des Ateliers Piccard, Pictet & Cie.**, 109, Route de Lyon, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 104 c, Nr. 79238. 19. Februar 1918, 4 Uhr p. — Acetylen-Mischventil für Explosionsmotoren. — **Ernst Wegmann-Schmid**, Techniker, Flawilerstrasse 932, Ober-Uzwil (St. Gallen, Schweiz).
- Kl. 104 c, Nr. 79239. 22. Mai 1918, 10 Uhr a. — Acetylen-Generator für Motoren. — **Heinrich Peter**, Schulstrasse 10; und **Adolf Kleiner**, St. Gallenstrasse 27, Rorschach (Schweiz). Vertreter: Stauder-Berchtold, St. Gallen.
- Kl. 107 b, Nr. 79240. 25. Juni 1918, 6 Uhr p. — Speisevorrichtung für Dampfkessel. — **Machina S. & B. Spreng & Borel**, 26, Rue de la Chapelle, Peseux (Schweiz). Vertreterin: Levailant, Patentanwalts- u. Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.
- Kl. 110 b, Nr. 79241. 26. März 1918, 6 Uhr p. — Drehtransformator in Sparschaltung zum stetigen Regeln von Ein- oder Mehrphasenspannungen. — **Maschinenfabrik Oerlikon**, Oerlikon (Schweiz).
- Kl. 110 c, Nr. 79242.* 8. Februar 1918, 8 Uhr p. — Spulenverbindung bei aus mehreren Teilspulen bestehender Wechselstrombogenwicklung, bei der die Zahl der Wicklungsfelder der Polzahl gleich ist. — **Siemens-Schuckert Werke Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Siemensstadt b. Berlin (Deutschland). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf. — «Priorität: Deutschland, 2. Februar 1917.»
- Kl. 110 c, Nr. 79243.* 11. Februar 1918, 8 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung einer Zylinderinnenwicklung für elektrische Maschinen. — **Siemens-Schuckert Werke Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Siemensstadt b. Berlin (Deutschland). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf. — «Prioritäten: Deutschland, 3. Februar und 23. Juni 1917.»
- Kl. 110 d, Nr. 79244. 6. August 1917, 7 Uhr p. — Verfahren zur Speisung eines Mehrphasenstromkreises mittels Einphasen-Wechselstromes. — **Theophil Buess**, Ingenieur-Direktor, Liestal; und **Herbert Gutzwiller**, Ingenieur, Schönenwerd [Solothurn] (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Kl. 110 d, Nr. 79245. 5. September 1917, 6¼ Uhr p. — Verfahren zur Kraftübertragung mittels Wechselstrom. — **Jacob Kruyswijk**, Huize Beukenhof, Rijswijk beim Haag (Niederlande). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Cl. 110 d, n° 79246. 9 mars 1918, 5 h. p. — Installation pour alimenter un circuit polyphasé à partir d'un circuit monophasé. — **Société Anonyme Westinghouse**, 7, Rue de Liège, Paris (France). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — «Priorités: E.-U. d'Am., 9 et 19 mars 1917.»
- Cl. 111 a, n° 79247. 18 mai 1915, 5 h. p. — Armature pour câbles à conducteur unique pour courants alternatifs. — **Angiolo Rosselli**, ingénieur, Livourne (Italie). Mandataires: Naegeli & Co., Berne.
- Kl. 111 a, Nr. 79248. 27. Dezember 1917, 5 Uhr p. — Kittlose Verbindung zwischen einem Isolator und einer Stütze. — **Société Ceramica Richard-Ginori**, 115 S. Cristoforo, Mailand (Italien). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Kl. 111 a, Nr. 79249.* 5. Februar 1918, 5 Uhr p. — Anschlusskörper bei Schaltern, Steckdosen, Anschlussdosen, Abzweigdosen usw. — **Fritz Richter**, Hallwylstrasse 24, Zürich (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.

- Kl. 111 a. Nr. 79250. 16. März 1918, 5 Uhr p. — Armaturstück für Isolierrohre. — Ad. & O. Christ Söhne A.-G., 7, St. Johannsvorstadt, Basel (Schweiz). Vertreterin: Levallant, Patentanwalts- u. Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.
- Kl. 111 a. Nr. 79251. 4. April 1918, 10 Uhr a. — Mast. — Ernst Schwank, Elektrotechniker, Zürcherstrasse 3, Baden (Schweiz).
- Kl. 111 a. Nr. 79252.* 14. Juni 1918, 5½ Uhr p. — Mastsockel. — Internationale Siegwarthalken-Gesellschaft, Luzern (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Kl. 111 b. Nr. 79253.* 15. Februar 1918, 5½ Uhr p. — Elektrischer Schalter. — A. Grossmann-Tscharnner, Otlikenstrasse 20, Zürich (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Kl. 111 b. Nr. 79254. 6. Mai 1918, 12 Uhr m. — Schaltkasten mit gegenseitiger Verriegelung des Schalters und des Deckels. — Maschinenfabrik Oerlikon, Oerlikon (Schweiz).
- Kl. 111 d. Nr. 79255. 7. Mai 1918, 8 Uhr p. — Schutzvorrichtung gegen Überspannungen in elektrischen Anlagen. — Maschinenfabrik Oerlikon, Oerlikon (Schweiz).
- Cl. 111 d. n° 79256.* 19 juin 1918, 7 h. p. — Limitateur de courant électrique. — Fabriques des Montres Zénith, successeur de Fabriques des Montres Zénith Georges Favre-Jacot & Cie., Le Locle (Suisse). Mandataire: A. Ritter, Bâle.
- Kl. 113. Nr. 79257. 6. November 1917, 5¼ Uhr p. — Elektrodenhalter für elektrische Öfen. — Alexander Ordon, Beuthen O/S (Deutschland). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 11. Mai 1917.»
- Kl. 114 c. Nr. 79258. 18. Mai 1918, 4 Uhr p. — Gasmischvorrichtung mit Zuleitungen und mit Sicherung gegen Rückschlag in dieselben. — Anton Deyringer, und Emil Lauch, Ahornstrasse 11, Basel (Schweiz). Vertreter: Artur Bietenholz, Basel.
- Kl. 114 f. Nr. 79259. 25. April 1918, 5 Uhr p. — Lampenbrenner für Mineralöle. — «Kalomba» Patent-Brenner- u. Lampen-Gesellschaft m. b. H., Mariahilferstrasse 10, Wien (Oesterreich). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Cl. 114 f. n° 79260. 3 juillet 1918, 6¼ h. p. — Brûleur à gaz à incandescence à bec renversé. — Frederick William Schroeder, ingénieur, 388, Kennington Road, Kennington-Londres (Grande-Bretagne). Mandataire: A. Ritter, Bâle.
- Cl. 116 c. n° 79261. 4 juin 1917, 8 h. p. — Membre artificiel avec ossature métallique et ressorts. — Société d'Appareillage Médical, 19, Rue Lesdiguières, Grenoble (France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 116 g. Nr. 79262.* 9. Februar 1918, 8 Uhr p. — Krankentasse. — Frieda Sommer, Weite Gasse 5, Zürich I (Schweiz).
- Kl. 120 a. Nr. 79263.* 9. Februar 1918, 8 Uhr p. — Zählwerk für Lochstreifen. — Siemens & Halske Aktien-Gesellschaft, Siemensstadt b. Berlin (Deutschland). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf. — «Priorität: Deutschland, 17. Januar 1917.»
- Kl. 120 b. Nr. 79264.* 14. Februar 1918, 8 Uhr p. — Fernsprechanlage mit Isoliertransformator, der durch einen elektrischen Fernschalter geschaltet wird. — Siemens & Halske Aktien-Gesellschaft, Siemensstadt b. Berlin (Deutschland). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf. — «Priorität: Deutschland, 12. Februar 1917.»
- Kl. 120 b. Nr. 79265. 25. März 1918, 4½ Uhr p. — Verbesserung an Thermo-telefonen und -mikrofonen. — Naamloze Vennootschap de Nederlandsche Thermo-Telephon Maatschappij, Kroume Nieuwe Graecht 5, Utrecht (Niederlande). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Niederlande, 27. März 1917.»
- Kl. 123 c. Nr. 79266. 12. März 1918, 8 Uhr a. — Kleiderhaken. — Fritz Hösel, Techniker, Zürichstrasse 146, Oerlikon (Schweiz). Vertreter: Seb. Volz, Zürich.
- Kl. 124 c. Nr. 79267. 10. August 1917, 6 Uhr p. — Griffstollen mit Vorrichtung zur Befestigung desselben an Hufeisen. — Fräulein Johanna Cartier, Seebacherhof, Seebaeh (Zürich, Schweiz).
- Cl. 124 c. n° 79268.* 20 février 1918, 8 h. p. — Fer à cheval avec crampons amovibles. — Victor Recordon, serurier-mécanicien, Bercher (Vaud, Suisse). Mandataire: L. Fleisch, Lausanne.
- Kl. 125 b. Nr. 79269. 21. Juni 1918, 1½ Uhr p. — Als Ersatz der Verknötung dienende Vorrichtung an Bindfäden zur Verschlingung von Paketen. — Hans Fischli, Culmannstrasse 9, Zürich (Schweiz). Vertreter: Guido Zimmermann, Zürich.
- Cl. 126 a. n° 79270. 28 mars 1918, 6¼ h. p. — Bêrot. — Rodolphe Hunziker, St-Aubin (Neuchâtel, Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- Cl. 126 b. n° 79271.* 8 janvier 1918, 8 h. p. — Support de pare-chocs pour automobiles. — Stewart-Warner Speedometer Corporation, 1848, Diversey Parkway, Chicago (E.-U. d'Am.). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève. — «Priorität: E.-U. d'Am., 11. Juni 1917.»
- Kl. 126 c. Nr. 79272.* 13. Dezember 1917, 5 Uhr p. — Federndes Rad. — Dr. Alfred Amsler, Schaffhausen (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Kl. 126 c. Nr. 79273. 19. März 1918, 4½ Uhr p. — Rad für automobile Fahrgeräthe und Traktoren. — Zentralheizungsabrik A. G. Bern, Ostermündigen b. Bern (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 126 d. Nr. 79274. 7. Juni 1918, 11¼ Uhr a. — Apparat zum Einpressen von Dichtungsmitteln in Schläuche, wie z. B. Luftschläuche von Fahrrädern, behufs automatischer Abdichtung bei vorkommenden undichten Stellen an denselben. — Emil Knecht, Verwalter, Schwaderloch (Aargau, Schweiz). Vertreter: H. Blum, Zürich.
- Kl. 126 h. Nr. 79275. 3. Juni 1918, 7 Uhr p. — Freilaufbremse mit Rücktrittbremse. — Union Gesellschaft für Metallindustrie m. b. H., Fröndenbergrub (Deutschland). Vertreter: H. Kirechhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 19. März 1917.»
- Kl. 127 k. Nr. 79276. 21. Mai 1917, 7¼ Uhr p. — Fahrdrahtklemme für elektrische Bahnen. — Vereinigte Elektrizitäts-Aktiengesellschaft, Am Heumarkt 10, Wien (Oesterreich). Vertreter: H. Kirechhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 3. Mai 1916.»
- Kl. 128 c. Nr. 79277. 13. Mai 1918, 11 Uhr a. — Anordnung zum Antrieb von Schiffen mittels schnelllaufender Kraftmaschinen und eines elektrischen Vorgeleges. — Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden (Schweiz). — «Priorität: Deutschland, 16. Mai 1917.»

7 { Zusatzpatente
Brevets additionnels } Nr. 79278-79284
Brevetti additionali

(Die eingeklammerte Zahl hinter der Nummer eines jeden Zusatzpatentes bedeutet die Nummer des Hauptpatentes. — Le chiffre entre parenthèses, après le numéro de chaque brevet additionnel, indique le numéro du brevet principal. — Il numero in parentesi, dopo il numero di ogni brevetto addizionale, indica il numero del brevetto principale.)

- Kl. 29 b, Nr. 79279* (78540). 17. November 1917, 5¼ Uhr p. — Mahlkörper-Einstellvorrichtung bei Mühlen für Kaffee, Gewürz usw. — Maschinenfabrik Com.-Ges. Ferd. Petersen, Gessnerallee 28, Zürich 1 (Schweiz). Vertreter: H. Kirechhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Cl. 71 f. n° 79280 (71715). 11 mars 1918, 7 h. p. — Montre avec emboitage hermétique du mouvement. — Paul Ernest Jacot, monteur de boîtes, 57, Rue Nuna Droz; et Auguste Tissot, horloger, 37, Rue du Progrès, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
- Kl. 85 a. Nr. 79281 (77278). 18. März 1918, 11 Uhr a. — Einspannvorrichtung für blattförmige Messerklingen von Sicherheits-Rasierapparaten, um die Klängen auf Oelsteinen und Streichriemen abziehen zu können. — Karl Neuschwander, äussere Töstalstrasse 28, Winterthur (Schweiz).
- Kl. 103 e. Nr. 79282 (76602). 22. Mai 1918, 1 Uhr p. — Dampf- oder Gas-Kraftmaschine. — Maschinenfabrik Oerlikon, Oerlikon (Schweiz).
- Kl. 111 a. Nr. 79283 (78329). 5. Juli 1918, 7 Uhr p. — Kontaktklemme. — Ad. & O. Christ Söhne A.-G., St. Johannsvorstadt 7, Basel (Schweiz). Vertreterin: Levallant, Patentanwalts- u. Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.
- Cl. 116 h, n° 79284* (76620). 24 janvier 1918, 8 h. p. — Appareil pour recueillir le sérum. — Henry Spahlinger, 3, Rue de l'Aubépine, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

II. Abteilung — II° Partie — II° Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

- Kl. 7 a, Nr. 77774. 9. Januar 1918, 8 Uhr p. — Einrichtung zum Dörren, Kochen, Backen oder Warmhalten von Speisen oder Getränken. — Jakob Toggweiler-Speck, Zürich (Schweiz). Uebertragung laut Erklärung vom 9. August 1918, zugunsten von Arnold Kull, Bahnhofstrasse 57 a. Zürich (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich; registriert den 12. August 1918.
- Kl. 7 d, Nr. 66670. 25. September 1913, 5 Uhr p. — Kaminaufsatz. — Albert Sahli, Scheuermatt b. Uetligen (Bern, Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. Uebertragung laut Erklärung vom 13. August 1918, zugunsten von Sahli & Baumann, Bubenbergstrasse 34, Bern (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern; registriert den 14. August 1918.
- Kl. 8 b, Nr. 78762. 1. Oktober 1917, 5 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung von als Belagmaterial verwendbaren Platten. — Albert Sahli, Scheuermatt b. Uetligen (Bern, Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. Uebertragung laut Erklärung vom 13. August 1918, zugunsten von Sahli & Baumann, Bubenbergstrasse 34, Bern (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern; registriert den 14. August 1918.
- Kl. 38 e, Nr. 75877 mit 76510. (75877). 30. Mai 1917, 12 Uhr m. — Verfahren zur Herstellung eines Seifensatzes. — Dr. Oskar Bornhauser, Basel (Schweiz). Uebertragung vom 1. August 1918, zugunsten von Samuel Cohn, Kaufmann, Pelikanweg 3, Basel (Schweiz); registriert den 14. August 1918.
- Kl. 50 b, Nr. 75243. 19. Oktober 1916, 12¼ Uhr p. — Zirkel. — Theodor Müller, Forchstrasse 203, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co. A.-G., Zürich. Uebertragung des hälftigen Anteils, laut Erklärung vom 11. Juni 1918, zugunsten von Oscar Haefely, Kaufmann, Schencherstrasse 31, Zürich (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich; registriert den 2. August 1918.
- Kl. 79 k. Nr. 73608. 8. Juni 1916, 7 Uhr p. — Planscheibe. — Alwin Schneider-Krüger, Maschineuingenieur, Fällanden (Zürich, Schweiz). Vertreter: L. R. Schneider, Zürich. Allein-Lizenz für die ganze Schweiz laut Erklärung vom 6. Juni 1918, zugunsten von Hans Salm, Wiedingstrasse 14, Zürich (Schweiz); registriert am 9. August 1918.
- Kl. 79 k. Nr. 76582. 11. Juni 1917, 5 Uhr p. — Automatische Räderfräsmaschine. — Fritz Leuenberger, Langeuthal (Schweiz). Vertreter: Bernhard & Cie. Bern. Uebertragung vom 3. Juli 1918, zugunsten der Maschinenbau A.-G. Langenthal, Langenthal (Schweiz); registriert den 9. August 1918.
- Kl. 88. Nr. 76719. 15. Oktober 1917, 3 Uhr p. — Dörrapparat. — Jakob Toggweiler-Speck, Zürich (Schweiz). Uebertragung laut Erklärung vom 9. August 1918, zugunsten von Arnold Kull, Bahnhofstrasse 57 a. Zürich (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich; registriert den 12. August 1918.
- Kl. 104 a. Nr. 51851. 4. Mai 1910, 4 Uhr p. — Kolbenmotor für gasförmigen oder flüssigen Brennstoff mit einem Motorgehäuse, das sich in entgegen gesetzter Richtung wie die Kurbelwelle dreht. — A. Horch & C° Motorwagenwerke Aktiengesellschaft, Crimmitschauerstrasse 49, Zwickau i. Sa. (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. Firma-Aenderung. Laut Handelsregisterauszug vom 10. Juli 1918 ist die Firma der Inhaberin abgeändert worden in: Horchwerke Aktiengesellschaft, Zwickau i. Sa. (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern; registriert den 14. August 1918.
- Kl. 104 a. Nr. 75494. 3. Januar 1917, 7 Uhr p. — Zweitaktmotor. — Carl Rudqwist, und Motorflugwerke Rudqwist G. m. b. H., Perlaacherstrasse 8, München (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel. Firma-Aenderung. Laut Handelsregisterauszug vom 30. Juli 1918, ist die Firma des zweiten Inhabers abgeändert worden in: Motorflugwerke München Gesellschaft mit beschränkter Haftung, München (Deutschland); registriert den 10. August 1918.
- Kl. 126 b. Nr. 75609. 3. Januar 1917, 7 Uhr p. — Fortbewegungseinrichtung bei Motorpflügen, Schleppmaschinen und sonstigen landwirtschaftlichen Fahrgeräten. — Carl Rudqwist, und Motorflugwerke Rudqwist G. m. b. H., Perlaacherstrasse 8, München (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel. Firma-Aenderung. Laut Handelsregisterauszug vom 30. Juli 1918, ist die Firma des zweiten Inhabers abgeändert worden in: Motorpflugwerke München Gesellschaft mit beschränkter Haftung, München (Deutschland); registriert den 10. August 1918.

Neuer Vertreter — Nouveau mandataire — Nuovo mandatario

- Kl. 19 e, Nr. 74210. Naegeli & Co., Bern.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

(3 Hauptpatente — 3 brevets principaux — 3 brevetti principali)

- Cl. 90, n° 28820. Palier à lubrification automatique.
- Kl. 97, Nr. 74778. Vorrichtung zum Anfahren einer Schleuder-Oelpumpe für Lagerschmierung. (Infolge Verzichts erloschen mit dem 4. August 1918).
- Kl. 116 h, Nr. 45967. Verfahren zur Herstellung von Tetrabrombrenzkatenchinwismut.
- Kl. 36 p, Nr. 43263 (43185). Verfahren zur Darstellung eines neuen Theobromindoppelsalzes.

Verzeichnis der am 16. August 1918 veröffentlichten 126 Patentschriften

Liste des 126 exposés d'invention publiés le 16 août 1918

Lista dei 126 esposti d'invenzione pubblicati il 16 agosto 1918

77137	77294	78441	78584	78619	79642	78667	78689
77178	77297	78449	78587	78620	79646	78668	78690
77182	77303	78457	78597	78621	79648	78670	78692
77205	77307	78460	78598	78622	78651	78671	78696
77212	77319	78472	78599	78623	78652	78674	78697
77213	77326	78493	78600	78624	78653	78675	78698
77219	77339	78500	78602	78625	78654	78676	78700
77224	77340	78506	78604	78626	78655	78677	78701
77228	77404	78512	78605	78627	78656	78678	78702
77254	77433	78533	78606	78628	78657	78679	78704
77255	77458	78548	78607	78629	78658	78680	78705
77277	77481	78554	78609	78630	78660	78681	78706
77280	78050	78558	78615	78635	78661	78682	78710
77283	78087	78569	78616	78638	78663	78686	78737
77284	78301	78576	78617	78639	78665	78687	
77288	78434	78583	78618	78640	78666	78688	

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 42429. — 9. Juli 1918, 4 Uhr.

Syndikat für die Interessen der schweizerischen Pharmacie,
Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Nährmittel, pharmazeutische, kosmetische und chemische
Produkte.



Nr. 42430. — 3. August 1918, 8 Uhr.

J. Schmid-Roost, Kugellagerwerke, Fabrikation und Handel,
Oerlikon (Schweiz).

Kugellager und deren Bestandteile, Walzenlager und
deren Bestandteile.

SRO

(Erneuerung mit Gebrauchsbeschränkung von Nr. 41290).

Nr. 42431. — 14. August 1918, 8 Uhr.

Chemische Fabrik vormals Sandoz, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte.

Tricaine

Nr. 42432. — 15. août 1918, 8 h.

Confiserie de Versoix S. A. (Bonbons Courvoisier),
fabrication et commerce,
Versoix (Suisse).

Produits alimentaires et chimiques; tabacs.

SAPAC

Nr. 42433. — 15. August 1918, 8 Uhr.

Joh. Künzle, Fabrikation und Handel,
Wangs b. Sargans (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte.

LAPIDAR



N° 42434. — 19 août 1918, 8 h.

R. Schmid et Cie. Cassardes Watch Co., fabrication et commerce,
Neuchâtel (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

CITIZEN

N° 42435. — 19 août 1918, 8 h.

Jules Morel, fabrication,
Genève (Suisse).

Dessins, tableaux, gravures, sculptures et tous objets d'art.

Moi

N° 42436. — 19 août 1918, 8 h.

Jules Morel, fabrication,
Genève (Suisse).

Dessins, tableaux, gravures, sculptures et tous objets d'art.

Mix

N° 42437. — 19 août 1918, 8 h.

Jules Morel, fabrication,
Genève (Suisse).

Dessins, tableaux, gravures, sculptures et tous objets d'art.

Me

Nr. 42438. — 19. August 1918, 8 Uhr.

J. Lengweiler's Erben, Fabrikation und Handel,
Thalwil (Schweiz).

Nierenfett.

J. LENGWEILERS ERBEN, THALWIL, Zürich



Feinstes Nierenfett
(Garantirt rein.)

(Uebertragung von Nr. 9899 der Firma J. Lengweiler, Thalwil).

Domizilwechsel — Changement de domicile

N° 40243. — H. et J. Gräa, Plainpalais-Genève. — Selon inscription du 3 août 1918 au registre du commerce, la société titulaire de cette marque a transféré son domicile au **Leclé**. — Communiqué au bureau et enregistré le 27 août 1918.

Ausführverbote

(Bundesratsbeschluss vom 30. August 1918.)

Der schweizerische Bundesrat, gestützt auf den Bundesbeschluss vom 3. August 1914 betreffend Massnahmen zum Schutze des Landes und zur Aufrechterhaltung der Neutralität,

beschliesst:

- Art. 1. Die Ausfuhr sämtlicher Waren ist verboten.
- Art. 2. Das Volkswirtschaftsdepartement ist ermächtigt, unter Berücksichtigung der Landesinteressen und unter den von ihm festzusetzenden Bedingungen allgemeine oder besondere Ausfuhrerwilligungen zu erteilen. Diese Befugnis kann von ihm an Organe des Departements übertragen werden.
- Art. 3. Widerhandlungen gegen diesen Bundesratsbeschluss werden nach Massgabe des Bundesratsbeschlusses vom 12. April 1918 betreffend Bestrafung der Widerhandlungen gegen das Ausfuhrverbot geahndet.
- Art. 4. Durch den vorliegenden Bundesratsbeschluss werden die Bundesratsbeschlüsse betreffend Ausfuhrverbote vom 30. Juni, 25. Juli, 27. September, 10. und 15. Dezember 1917 und vom 11. Januar 1918 aufgehoben.
- Art. 5. Dieser Beschluss tritt am 5. September 1918 in Kraft.
- Art. 6. Das Volkswirtschaftsdepartement und das Zolldepartement sind mit dessen Vollziehung beauftragt.

Versorgung des Landes mit Felderzeugnissen und Gemüse

(Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 27. August 1918.)

Art. 1. Als Felderzeugnisse und Gemüse gelten alle einheimischen Kulturgewächse, die normalerweise als menschliche Nahrungsmittel dienen. Vorbehalten sind diejenigen Kulturpflanzen (Getreide, Kartoffeln, Obst, Oelgewächse), über die besondere eidgenössische Vorschriften erlassen worden sind.

Art. 2. Die Aberntung von Felderzeugnissen und Gemüse ist in einem Zeitpunkte vorzunehmen, in dem verhältnismässig die höchsten Erträge an Nährstoffen gewonnen werden.

Art. 3. Der An- und Verkauf von Felderzeugnissen und Gemüse vor Beginn der Ernteperiode für die betreffenden Kulturen ist untersagt. Aus-

nahmen können bei zwingenden Gründen durch die kantonalen Behörden bewilligt werden.

Art. 4. Der An- und Verkauf von gesunden Möhren (gelbe Rübli) aller Art, die für die menschliche Ernährung geeignet sind, zum Zwecke der Verfütterung, ist verboten. Die Abteilung für Landwirtschaft kann auf begründete Gesuche bin Ausnahmen bewilligen.

Die Abteilung für Landwirtschaft ist ausserdem ermächtigt, von Fall zu Fall oder für einzelne Gebiete zu verbieten: a) die Verfütterung von selbstgebauten, gesunden Möhren (gelbe Rübli); b) den An- und Verkauf von andern Felderzeugnissen und Gemüse für die Viehfütterung, sowie deren Fütterung selbst.

Art. 5. Der Einkauf von Felderzeugnissen und Gemüse ist nur für den eigenen normalen Haushaltsbedarf sowie für Händler (Art. 9) zum Zwecke der direkten Abgabe an Konsumenten und Detailgeschäfte für die normalen Haushaltsbedürfnisse gestattet. Ausnahmen können durch die Abteilung für Landwirtschaft oder die kantonalen Behörden bewilligt werden.

Art. 6. Zichorien dürfen bei den Produzenten nur von Personen und Firmen gekauft werden, die von der Warenabteilung des Volkswirtschaftsdepartements eine Bewilligung erhalten haben.

Die Warenabteilung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit der Abteilung für Landwirtschaft, den Handel mit Zichorien zu ordnen, die Ein- und Verkaufspreise für Zichorien und ihre Erzeugnisse festzusetzen.

Art. 7. Das gewerbmässige Dörren von zugekauften Felderzeugnissen und Gemüse ist vom 9. September 1918 an nur Personen und Firmen gestattet, die von der Warenabteilung des Volkswirtschaftsdepartements auf begründetes Gesuch hin eine Bewilligung hierzu erhalten haben. Die Warenabteilung ist ermächtigt, die Verabfolgung solcher Bewilligungen an besondere Bedingungen zu knüpfen und den Dörreien insbesondere vorzuschreiben, dass sie ihr die Dörroprodukte abzuliefern haben.

Dieses Verbot erstreckt sich nicht auf das Dörren im Lohn, soweit es sich beim Auftraggeber nur um die Gewinnung von Erzeugnissen für den eigenen normalen Haushaltsbedarf handelt.

Art. 8. Der Einkauf von reifen bzw. dünnen einheimischen Bohnen und Erbsen zum Zwecke des Wiederverkaufs dieser Ware oder ihrer Erzeugnisse ist bis auf weiteres verboten. Ausnahmen können, soweit es sich um Saathohnen und Saaterbsen handelt, durch die Abteilung für Landwirtschaft bewilligt werden. Diese ist ermächtigt, die Bewilligungen an besondere Bedingungen zu knüpfen.

Der Handel in reifen und dünnen Bohnen und Erbsen wird später durch eine besondere eidgenössische Verfügung geordnet.

Art. 9. Der Handel mit Felderzeugnissen und Gemüse ist nur Personen und Firmen gestattet, die denselben schon vor dem 1. August 1914 betrieben haben. Ausnahmen können durch die kantonalen Behörden bewilligt werden, die überdies befugt sind, weitere Einschränkungen anzuordnen.

Einkaufsorganisationen des privaten und genossenschaftlichen Detailhandels darf der Handel mit Gemüse nur mit Zustimmung der Abteilung für Landwirtschaft untersagt werden.

Art. 10. Die Kantone sind ermächtigt, für den Einkauf von Felderzeugnissen und Gemüse zum Zwecke des Wiederverkaufs derselben und ihrer Erzeugnisse im Rahmen dieser Verfügung besondere Bewilligungen zu verabfolgen.

Art. 11. Die Kantonsregierungen werden die Versorgung ihres Gebietes mit Gemüse im Rahmen dieser Verfügung ordnen und alle hierfür erforderlichen Anordnungen treffen. Sie haben hierbei dafür zu sorgen, dass nach Massgabe bisheriger Gepflogenheiten auch für benachbarte Konsumplätze entsprechende Mengen an Felderzeugnissen und Gemüse zur Ablieferung kommen.

Die Abteilung für Landwirtschaft ist ermächtigt, die für die Versorgung einzelner Konsumplätze erforderlichen Mengen an Felderzeugnissen und Gemüse zu bestimmen.

Art. 12. Kaufverträge über Felderzeugnisse und Gemüse und deren Erzeugnisse, die mit dieser Verfügung im Widerspruch stehen, sind nichtig, soweit sie im Zeitpunkte ihres Inkrafttretens nicht beidseitig vollzogen sind.

Art. 13. Zuwiderhandlungen gegen diese Verfügung sowie gegen die sich hierauf stützenden Erlasse der eidgenössischen und kantonalen Behörden werden nach den Strafbestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 21. August 1918, betreffend die Versorgung des Landes mit Felderzeugnissen und Gemüse, geahndet.

Art. 14. Diese Verfügung tritt am 31. August 1918 in Kraft.

Interdictionen d'exportation

(Arrêté du Conseil fédéral du 30 août 1918.)

Le Conseil fédéral suisse, se fondant sur l'arrêté fédéral du 3 août 1914 sur les mesures propres à assurer la sécurité du pays et le maintien de sa neutralité, sur la proposition de son Département de l'économie publique,

arrête:

Article premier. L'exportation de toutes les marchandises est interdite.

Art. 2. Le Département de l'économie publique est autorisé à accorder des permis d'exportation généraux ou spéciaux, en tenant compte des intérêts du pays, aux conditions qu'il fixera lui-même.

Il peut déléguer cette compétence à des organes du département.

Art. 3. Les contraventions au présent arrêté seront punies conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 12 avril 1918 concernant la répression des infractions aux interdictiones d'exportation.

Art. 4. Le présent arrêté abroge les arrêtés du Conseil fédéral concernant les interdictiones d'exportation des 30 juin, 25 juillet, 27 septembre, 10 et 15 décembre 1917 et 11 janvier 1918.

Art. 5. Le présent arrêté entre en vigueur le 5 septembre 1918.

Art. 6. Le Département de l'économie publique et le Département des douanes sont chargés de son exécution.

Commerce des métaux précieux

(Ordonnance d'exécution du 29 août 1918 de l'arrêté du Conseil fédéral du 26 août 1918.)

Article premier. Il est ordonné la prise d'inventaire de toutes les quantités de métaux précieux, or, argent et platine, qui se trouvent à l'état non ouvré dans les industries de l'horlogerie, de la bijouterie-joaillerie et orfèvrerie et dans l'industrie électrique, électrochimique et des produits chimiques.

Art. 2. Celui qui est propriétaire ou possesseur de métaux précieux, y compris l'entrepositaire et le détenteur, est tenu de déclarer ses stocks au Bureau fédéral des matières d'or et d'argent, à Berne, dans le délai d'un mois à partir de la première publication de la présente décision dans la Feuille officielle suisse du commerce.

Art. 3. Le commerce des lingots d'or, d'argent et de platine ne peut être effectué que par les maisons qui exerçaient ce genre de commerce

avant le 1^{er} août 1914 et qui seront désignées par le Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Toutes les autres maisons autorisées à faire le commerce des matières d'or, d'argent et de platine pourront continuer à acheter ces matières, à l'exception des lingots.

Art. 4. Il est interdit aux industriels utilisant de l'or, de l'argent et du platine d'acheter ces métaux, sous quelque forme que ce soit, à d'autres maisons que celles prévues à l'article 3, 1^{er} alinéa, ci-dessus. Ne sont considérées comme industriels au sens du présent article que ceux qui utilisent effectivement les métaux précieux pour leur industrie.

Pour le commerce du platine, il peut être prévu par le Bureau fédéral des matières d'or et d'argent certaines exceptions à cette règle, à condition que ces exceptions soient ordonnées dans l'intérêt de l'industrie.

Art. 5. En vue d'assurer un prompt retour des métaux précieux à l'industrie et leur utilisation par celle-ci, les acheteurs autorisés sont tenus de revendre aux maisons prévues au premier alinéa de l'article 3 ci-dessus le produit de leurs achats, qu'il s'agisse de déchets proprement dits ou de bijoux usagés, ou de ces matières après les avoir fondues.

De même, ces lingots et ceux provenant de la fonte des déchets proprement dits d'or, d'argent et de platine produits dans l'industrie de l'horlogerie et de la bijouterie devront être vendus aux usines de dégrossissage ou d'appretage dans le délai de 15 jours dès la date de l'essai. Cette disposition n'est cependant pas applicable aux lingots d'or tenant moins de 0,300.

Le veiel or remis par les bijoutiers-détailants à des fabricants de bijouterie ou à des usines pour métaux précieux, pour être travaillé et restitué sous forme d'ouvrages ou de dégrossissage ne sera pas déduit du contingent accordé à ces bijoutiers pour les travaux exécutés dans leurs ateliers.

Art. 6. Le produit des achats de lingots dits de commerce effectués dans le cours d'un mois par les maisons autorisées sera réparti par elles le mois suivant entre tous les artisans et industriels intéressés, au prorata des contingents mensuels qui leur sont attribués d'entente avec la Banque nationale suisse.

Art. 7. Il est institué une commission composée de délégués de chacun des principaux groupements d'intéressés. Cette commission se réunira au commencement de chaque mois pour procéder à la répartition entre intéressés du produit des achats de lingots dits de commerce et statuer sur les réclamations éventuelles. Le recours au Bureau fédéral des matières d'or et d'argent et au Département fédéral des finances et des douanes est réservé.

Art. 8. Les prix de vente de l'or, de l'argent et du platine à l'industrie seront fixés par le Bureau fédéral des matières d'or et d'argent, après entente avec la direction générale de la Banque nationale suisse et le bureau du syndicat des marchands d'or et des maisons du groupement des usines métallurgiques.

Les prix maxima fixés devront être observés aussi bien de la part de l'acheteur que de celle du vendeur.

Art. 9. La présente ordonnance entrera en vigueur le 1^{er} septembre 1918. Le Bureau fédéral des matières d'or et d'argent est chargé de son exécution. Il a la faculté d'appliquer des amendes jusqu'à la somme de 500 francs dans les cas prévus à l'article 6 de l'arrêté du Conseil fédéral du 26 août 1918.

Ravitaillement du pays en produits des champs et légumes

(Décision du Département suisse de l'économie publique du 27 août 1918.)

Article premier. On désigne par produits des champs et légumes toutes les plantes de la culture indigène, servant habituellement à l'alimentation humaine. Sont exceptés les produits agricoles (céréales, pommes de terre, fruits, plantes oléagineuses) pour lesquels la Confédération a déjà édicté des mesures spéciales.

Art. 2. La récolte des produits des champs et des légumes aura lieu à l'époque à laquelle, pour chaque sorte, le meilleur rendement en principes nutritifs est assuré.

Art. 3. Il est interdit d'acheter ou de vendre des produits des champs et légumes avant l'époque fixée pour la récolte de chaque sorte. Des exceptions pourront être accordées, en cas de force majeure, par les autorités cantonales.

Art. 4. Il est interdit d'acheter ou de vendre pour l'affouragement, des carottes de toutes espèces saines et propres à l'alimentation humaine. La division de l'agriculture peut, sur demande fondée, accorder des exceptions.

La division de l'agriculture est en outre autorisée à interdire dans certains cas ou pour diverses régions: a) l'affouragement des carottes saines, cultivées en propre par les intéressés; b) l'achat et la vente en vue de l'affouragement ou l'affouragement même des autres produits des champs et légumes.

Art. 5. Les produits des champs et légumes ne pourront être achetés que pour couvrir les besoins usuels du ménage; ils pourront être aussi remis directement par des marchands (art. 9 ci-après) aux consommateurs ou à des détaillants dans la limite des besoins de chaque ménage. Des exceptions pourront être accordées par la division de l'agriculture.

Art. 6. Les chicorées ne pourront être achetées chez les producteurs que par les personnes et maisons en possession d'une autorisation de la division des marchandises du Département suisse de l'économie publique.

La division des marchandises, d'entente avec celle de l'agriculture, est autorisée à réglementer le commerce des chicorées et à fixer des prix pour les chicorées et leurs produits.

Art. 7. Le séchage, en vue de la vente, des produits des champs et légumes achetés ne sera permis dès le 9 septembre 1918 qu'aux personnes et maisons qui, sur demande fondée, en auront reçu l'autorisation de la division des marchandises du Département suisse de l'économie publique. La division des marchandises est autorisée à soumettre la délivrance de ces autorisations à des conditions spéciales; elle peut notamment astreindre les sécheries à lui fournir les produits obtenus.

Ces prescriptions ne s'appliquent pas au séchage à façon pour autant que les produits obtenus ne sont destinés qu'à couvrir les besoins du ménage de l'intéressé.

Art. 8. Est interdit jusqu'à nouvel avis l'achat des haricots et de pois de la production indigène mûris ou séchés, en vue de la revente de ceux-ci ou de leurs produits. Des exceptions peuvent être accordées par la division de l'agriculture pour autant qu'il s'agit de haricots ou de pois à semer. Celle-ci peut soumettre les autorisations accordées à des conditions spéciales.

Le commerce des haricots et pois secs ou étuvés sera réglementé plus tard par une ordonnance spéciale de l'autorité fédérale.

Art. 9. Le commerce des légumes n'est permis qu'aux personnes et maisons qui exerçaient déjà ce métier avant le 1^{er} août 1914. Des exceptions pourront être accordées par les autorités cantonales, qui sont en outre compétentes pour prendre d'autres mesures restrictives.

On ne pourra interdire le commerce des légumes aux associations d'intérêt public ou privé pratiquant la vente au détail, qu'avec approbation de la division de l'agriculture.

Art. 10. Les autorités cantonales ont le droit d'accorder des autorisations spéciales dans les limites des prescriptions de la présente déci-

sion, pour l'achat des légumes en vue de la revente de ceux-ci et de leurs produits.

Art. 11. Les gouvernements cantonaux organiseront la fourniture des légumes sur leur territoire en appliquant les prescriptions de la présente décision; ils prendront à cet égard toutes les mesures nécessaires.

La division de l'agriculture est autorisée à déterminer les quantités de produits des champs et légumes nécessaires à certains centres de consommation.

Art. 12. Est déclaré nul tout contrat relatif à la fourniture des légumes et de leurs produits, conclu en contradiction avec les présentes prescriptions pour autant qu'il n'est pas échu lors de l'entrée en vigueur de la présente décision.

Art. 13. Les contraventions aux dispositions de la présente décision ainsi qu'aux ordonnances édictées en vertu de celle-ci par les autorités fédérales et cantonales seront punies en conformité des dispositions pénales de l'arrêté du Conseil fédéral du 21 août 1918 concernant le ravitaillement du pays en produits des champs et légumes.

Art. 14. La présente décision entre en vigueur le 31 août 1918.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Ausfuhrverbot

Durch den in der heutigen Nummer veröffentlichten Bundesratsbeschluss über die Ausdehnung des Ausfuhrverbotes auf alle Waren werden eine Anzahl Artikel neu erfasst, auf welche sich die Ueberwachung durch die neu errichtete Schweiz. Treuhändelste (S. T. S.) erstreckt.

Abkommen mit Deutschland betreffend Freigeleite

(Achtliche Mitteilung)

Das seit dem 24. April dieses Jahres bestehende Abkommen mit Deutschland, gemäss welchem alle mit Getreide und andern unentbehrlichen Lebens- und Futtermitteln für die Schweiz beladenen Schiffe freies Geleite geniessen, sofern sie nach Cette oder nach einem neutralen Hafen fahren und die vereinbarten äusseren Erkennungszeichen tragen, hat auf Grund neuer Vereinbarungen zwischen der schweizerischen und der deutschen Regierung eine wichtige Erweiterung erfahren.

Die Waren, die von nun an mit Freigeleite nach Cette verschifft werden können, sind folgende:

Getreide aller Art, wie z. B. Weizen, Roggen, Hafer, Gerste, Mais, Mahl- und Umwandlungsprodukte von Getreide, wie z. B. Mehl, Graupen, Griess, Grütze, Haferflocken, Teigwaren, Malz, Quäckerfutter und andere Müllereibabfälle; Reis in Hülsen oder enthülst oder fertig bearbeitet, sowie Mahl- und Umwandlungsprodukte von Reis; Tapioca; Zucker, roh oder raffiniert in jeder Form; Kraftfuttermittel, wie Oelkuchen jeder Art und andere Rückstände der Oelgewinnung, Johannisbrot, Rübenabfälle; Hülsenfrüchte, wie z. B. Bohnen, Erbsen, Linsen, sowie Mahl- oder Umwandlungsprodukte von Hülsenfrüchten; Buchweizen, Erdweizen, Hirse, Manioca; Petroleum und Benzin, Alkohol; Speisefette, Speiseöle, Oelfrüchte, Oelsamen, technische Öle und Fette; Harze und Wachse; Gemüse, Früchte, frisch und getrocknet, Kartoffeln; Kartoffelmehl; Kaffee, Tee, Zichorienwurzeln und Zichorien, Gewürze, Wein, Liköre; Speck und Fleisch; Seife; Kupfervitriol, Phosphor; Rohbaumwolle, Rohwolle, Rosshaare und Büffelhaare, Häute, Felle, Leder, vegetabilische Gerbstoffe; Kakaobohnen, Tabak, Gummi, Kautschuk und Guttapercha.

Spanien — Ausfuhrverbot für Kanariensamen

Durch einen königlichen Erlass vom 16. August 1918, der in der «Gaceta de Madrid» vom 18. gl. Mts. veröffentlicht ist, wurde mit Wirkung vom 19. August an die Ausfuhr von Kanariensamen aus Spanien verboten.

Interdiction d'exportation

L'arrêté du Conseil fédéral, publié dans le présent numéro, étend l'interdiction d'exportation à un certain nombre d'articles soumis au contrôle de l'Office fiduciaire suisse (S. T. S.) nouvellement institué. Etant donné que seuls quelques articles de peu d'importance seraient restés exempts, l'interdiction a été généralisée.

Convention avec l'Allemagne concernant les sauf-conduits

(Communiqué.)

De nouveaux arrangements sont intervenus entre les gouvernements suisse et allemand, qui étendent dans une notable mesure les effets de la convention du 24 avril 1918 stipulant que tous les navires chargés de blé et d'autres produits alimentaires et fourragers indispensables destinés à la Suisse sont au bénéfice de sauf-conduits à la condition de faire route sur Cette ou un port neutre et de porter les signes distinctifs convenus.

Les marchandises pouvant désormais être embarquées pour Cette avec sauf-conduit sont les suivantes:

Céréales de toute sorte, telles que froment, seigle, avoine, maïs; les produits des céréales, tels que farine, semoule, gruau, flocons d'avoine, pâtes alimentaires, malt, fourrages Quäcker et autres déchets de minoterie; riz dans sa balle ou dépillé de celle-ci ou poli, ainsi que les produits du riz; tapioca; sucre brut et raffiné sous toutes ses formes; fourrages concentrés, tels que tourteaux de tous genres et autres résidus provenant de la fabrication de l'huile, caroubes, déchets de raves; légumes à cosse, tels que haricots, pois, lentilles, et leurs produits; sarrasin, dari, millet, manioca; pétrole et benzine, alcool; graisses comestibles, huiles comestibles, fruits et graines oléagineux, huiles et graisses techniques; résines et cires; légumes, fruits, frais et secs; pommes de terre; farine de pommes de terre; café, thé, racines de chicorée et chicorée, épices, vins, liqueurs, lard et viande; savon; sulfate de cuivre, phosphates; coton brut, laine brute; crins, poils de buffle, peaux et cuirs, matières tannantes végétales; fèves de cacao, tabac, gommés, caoutchouc, gutta-percha.

Espagne — Interdiction d'exportation de l'alpiste

A teneur d'une ordonnance royale du 16 août 1918, publiée dans la «Gaceta de Madrid» du 18 du même mois, est prohibée, à partir du 19 août, l'exportation d'Espagne de l'alpiste.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Table with 4 columns: Country, Fr. amount, 100 Mk. amount, and Country. Includes entries for Deutschland, Italien, Österreich, Ungarn, Luxemburg, Grossbritannien, and Argentinien.

Wegen den zurzeit bestehenden ausserordentlichen Verhältnissen behält sich die Postverwaltung das Recht vor, für die Ueberweisungen andere als die obgenannte Kurse anzuwenden und sie den jeweiligen Schwankungen anzupassen.

Yu la situation extraordinaire qui existe actuellement, l'Administration des postes se réserve le droit d'appliquer d'autres cours que ceux indiqués ci-dessus, et de s'adapter chaque fois aux fluctuations.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

STADT WINTERTHUR

3.5 + 1% Hypothekar-Anleihen von Fr. 11,550,000

Am 21. Juni 1918 sind 237 Obligationen zur Rückzahlung auf den 21. Oktober 1918 ausgelost worden. Davon befinden sich noch 127 Titel in Zirkulation; sie tragen folgende Nummern:

Table with 10 columns of numbers representing bond serial numbers.

Die Rückzahlung erfolgt gegen Einreichung der Titel mit Fr. 690 per Obligation (Fr. 500 Kapital und Fr. 190 Kapitalszuschlag). Mit dem Verfalltag löst die Veranlassung auf. Die übrigen 110 ausgelosten Nummern entfallen auf die von der Schuldnerin zurückgekauften Obligationen.

Pro memoria. Auf den 31. Oktober 1917 zur Rückzahlung ausgeloste, noch nicht eingelöste Obligationen Nr. 13823, 169:0.

Winterthur, den 30. Juni 1918.

Die Gemeindegutsverwaltung.

Athenäum Hochschul-Vorbereitungsanstalt Basel. Individualle, gründliche, zeltsparende Vorbereitung auf Matura und Hochschulen. Besondere Abendkurse für Erwachsene in modernen Sprachen, Literatur und Kunstgeschichte.

Automat-Buchhaltung richtet ein E. Frisch Buchexperte, Zürich, Neue Beckenhofstr. 15.

FIDES TREUHAND-VEREINIGUNG Zürich 1, Bahnhofstrasse 33, Eingang Peterstrasse. Absolut unabhängiges Institut. Revisoren, Buchhaltungs- und Betriebsorganisationen, Liquidation, Sanierungen, Vermögens-Verwaltungen.

Schuhfabrik Frauenfeld Frauenfeld Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Dienstag, den 10. September 1918, mittags 12 Uhr im Hotel Bahnhof, Frauenfeld. Traktanden: 1. Erhöhung des Aktienkapitals und Statutenänderung. 2. Verschiedenes. Frauenfeld, den 29. August 1918. Der Verwaltungsrat.

Grosses Torfwerk im bernischen Seelande ist in der Lage, fortwährend prima Trockentorf zu liefern. Auskunfts unter Chiffre F 6428 Y durch die PUBLICITAS A. G. Bern.